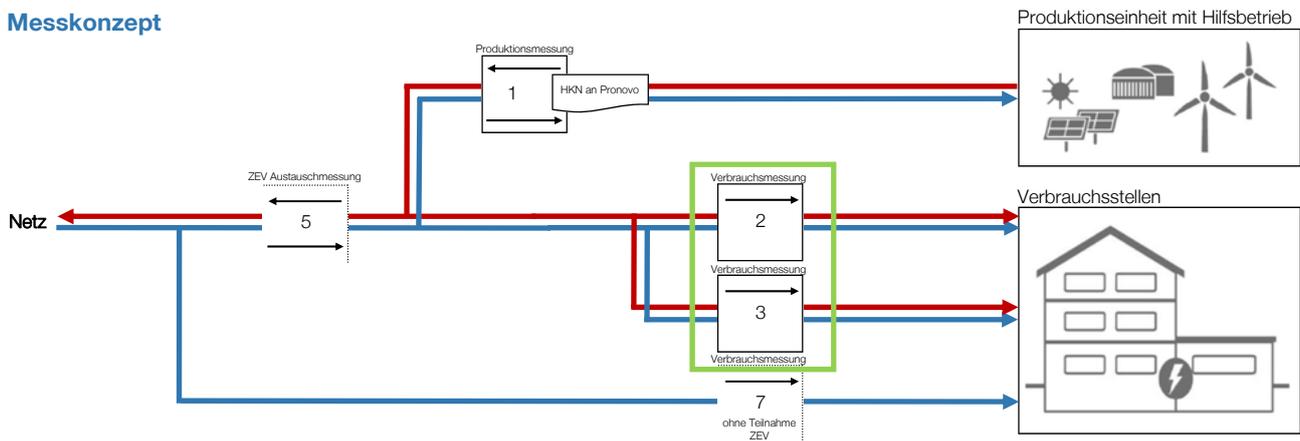


Energieerzeugungsanlage (EEA) Messkonzept 5

ZEV mit Überschussmessung EEA > 30 kVA mit Netto-Produktionsmessung

Messkonzept



Was Sie wissen müssen

Die Vorgabe des Basismesskonzepts (A, B, C, D)¹ erfolgt durch die Steiner Energie AG anhand des Netzanschlusses (Netzanschlussvertrag) und der Tarifuordnung. Das Messkonzept eignet sich für die Anwendung des Eigenverbrauchs mehrerer Verbrauchsstellen am selben Netzanschlusspunkt. Jede Verbrauchsstelle muss mit einer eigenen Messeinrichtung ausgestattet werden. Die Rechnungsstellung der ZEV-Austauschmessung erfolgt an den Vertreter der ZEV. Verbrauchsstellen ohne Teilnahme an der ZEV werden separat angeschlossen und abgerechnet.

Produktionsmessung

Für Energieerzeugungsanlage (EEA) mit einer Anschlussleistung > 30 kVA ist eine Lastgangmessung mit Fernauslesung gesetzlich vorgeschrieben (gilt auch für EEA, die nicht der lokalen Bilanzgruppe angehören).

Austauschmessung

Die Produktions- und Verbrauchsdaten basieren auf den gemessenen Lastgangdaten der Austauschmessung (5).

HKN / KEV

EEA > 30 kVA sind im Schweizer Herkunftsnachweissystem von Pronovo zu erfassen. Die Auszahlung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) basiert auf den erfassten Herkunftsnachweisen (HKN).

Kosten

Die Rechnungsstellung der einmaligen Installationskosten und der wiederkehrenden Kosten erfolgt nach publizierten Preisinformationen der Steiner Energie AG.

Übersicht Messsystem und Einsatz

	Basismesskonzept ¹				Eigenverbrauch	Abrechnung		HKN	KEV	Beschreibung
	A	B	C	D		Rücklieferung	Verbrauch			
1 Produktionsmessung <i>produzierte Energie</i>				•				✓		
2-n Verbrauchsmessungen <i>verbrauchte Energie</i> <i>Zähler in Verantw. ZEV</i>	•	•	•	•			(✓)			Abrechnung gemäss Dienstleistung
5 ZEV Austauschmessung <i>produzierte und verbrauchte Energie</i>				•	✓	✓	✓	✓	✓	Abrechnung inkl. Messkosten Teilnehmer ZEV
7 Verbrauchsmessung <i>ohne Teilnahme ZEV</i>	•	•	•	•						Abrechnung durch Netzbetreiber

¹ Basismesskonzept nach separatem Dokument